

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SIMMERN-TRARBACH

Grundlegung

Es sind verschiedene Gaben, aber es ist e i n Geist.
Es sind verschiedene Ämter; aber es ist e i n Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte;
aber er ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.
Nun aber sind es viele Glieder; aber der Leib ist einer.
Ihr aber seid alle miteinander Leib Christi
und jeder von euch ist für sich ein Teil des Leibes. (1.Korinther 12,4-6.20.27)

Dient einander mit der Gabe, die jeder bekam,
als gute Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes. (1.Petrus 4,10)

Präambel

In den Kirchengemeinden auf dem Hunsrück und an der Mosel feiern wir in vielfältigen Gottesdiensten die Liebe des dreieinigen Gottes, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist.
Wir bezeugen diese Liebe gemeinsam in Wort und Tat und stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen, indem wir öffentliche Verantwortung wahrnehmen!
Vielfältige Gaben und Fähigkeiten dienen dieser Aufgabe.

Leitbild

Der Kirchenkreis Simmern-Trarbach ist evangelische Kirche auf dem Hunsrück und an der Mosel

Im Kirchenkreis sind 25 evangelische Kirchengemeinden mit lutherischer, reformierter und unierter Tradition miteinander verbunden. Er ist 1972 aus den Kirchenkreisen Simmern und Trarbach entstanden. In den letzten Jahren wuchs die Gemeindegliederzahl durch den starken Zuzug von Aussiedlern. Die Arbeitsfelder des Kirchenkreises wurden kontinuierlich erweitert – das zeigt sich heute im Bereich der Jugendarbeit, der Beratung, sowie der Altenhilfe und Krankenpflege.

Unser Ziel sind starke, tragfähige Gemeinden als Lebenszellen der Kirche

Die einzelnen Kirchengemeinden können vor Ort am besten Ressourcen entdecken und entwickeln. Damit bezeugen die einzelnen Gemeinden die Vielfalt der gewachsenen Traditionen als einen Schatz. In den Kirchengemeinden können Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Pfarramtliche Verbindungen und Gemeindeverbände können stärken und entlasten. Deshalb ist uns die verbindliche Zusammenarbeit in den Regionen des Kirchenkreises wichtig.

Kirche ist immer mehr als die Gemeinde vor Ort

Als ein Kirchenkreis der Evangelischen Kirche im Rheinland sind wir mit den Christinnen und Christen in Deutschland Teil der weltweiten Ökumene.

Wir pflegen und fördern ökumenische Gemeinschaft und den interkulturellen Dialog weltweit und vor Ort.

Exemplarisch geschieht dies in der Partnerschaft mit dem Südwestlichen Kirchenkreis der Evangelisch-lutherischen Kirche in Botswana und dem Evangelischen Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg. Gemeinsam mit den Gemeinden engagieren wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Gravierende gesellschaftliche Veränderungen fordern uns heraus

Die Lebenserwartung der Menschen steigt, die Gesellschaft als Ganze altert. Wir begegnen einer Veränderung der Arbeitswelt, hoher Mobilität, dem Strukturwandel auf dem Land, steigenden Scheidungszahlen und Verunsicherung von Eltern und Pädagogen und Pädagoginnen in ihrem Erziehungsbemühen. Zugleich ist Kirche nicht mehr selbstverständlich akzeptiert. Die Systeme sozialer Sicherung sind durch gleichzeitige Einnahmeminderung des Staates und der Kirchen gefährdet. Mit Kreativität und Gestaltungswillen begreifen wir eingeschränkte Finanzen als Chance zur Veränderung.

Christliche Werte sind unsere Grundlage und fordern uns bei der Gestaltung des kirchlichen Engagements heraus

In Kirche und Gemeinden wollen wir als soziale Großfamilie leben und in der Gesellschaft prägend wirken. Deshalb wirkt der Kirchenkreis in den regionalen diakonischen Einrichtungen mit und trägt selbst diakonische Verantwortung. In verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern werden auch Erziehung und Bildung miteinander vernetzt und umgesetzt.